

WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN

Anleitung für die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten im Werk, an Gebäuden, Anlagen und Maschinen, bei Exposition gegenüber Quarzfeinstaub.

ZUGANG

Beschränken Sie den Arbeitsbereich ausschließlich auf berechtigtes Personal.

ART DER WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN

Mitarbeiter und Vertragsnehmer wie z.B. Maschinen-schlosser, Elektriker, Wachmänner und Arbeiter werden typischerweise für folgende Tätigkeiten beschäftigt (Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- Tägliche, geplante, vorbeugende Wartungs- und Reparaturarbeiten wie z.B. Schmieren, visuelle Kontrollen, Reinigung.
- Regelmäßig anfallende, vorbeugende Wartungs- und Reparaturarbeiten wie z.B. Wechseln von Siebsätzen, Filtersäcken und Einsatzblechen oder Vornehmen von Kalibrierungen.
- Betriebsstörungen und Notfälle, z.B. Versagen von Antriebsmotoren oder Keilriemen, Stromausfall und Blockierungen.

AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN

Bei der Ausführung der Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen bei jeder Tätigkeit folgende Kriterien berücksichtigt werden, um die Gefährdung einer persönlichen Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren:

- Kompetenz von Mitarbeitern / Vertragsnehmern
- Gefährdungsbeurteilung abgeschlossen
- Sichere Arbeitsverfahren (einschließlich Anweisungen und lokalen Vorschriften, falls anwendbar)
- Einweisung und Unterweisung für Vertragsnehmer und Arbeitnehmer
- Die bei den Tätigkeiten zu verwendende Ausrüstung befindet sich in ordnungsgemäß gewartetem Zustand und eignet sich für die Aufgabe.

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) steht zur Verfügung.
- Messungen zur Kontrolle von Gefahrstoffen
- Bereitstellung einer Überwachungsstrategie
- Überwachung
- Vorkehrungen für Notfälle
- Abfallbeseitigung



PRÜFUNG

- Prüfen Sie die Wirksamkeit der Atemschutzgeräte vor ihrer Verwendung.
- Bewahren Sie die Aufzeichnungen aller Prüfungen für einen angemessenen, den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften entsprechenden Zeitraum (mindestens fünf Jahre) auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die lokale Entlüftung effektiv läuft und regelmäßig geprüft wird.
- Treffen Sie Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

ANLEITUNG FÜR ARBEITGEBER ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION GEGENÜBER QUARZFEINSTAUB AM ARBEITSPLATZ

REINIGUNG

- Warten Sie nach ordnungsgemäßen Instandhaltungsnormen.
- Reinigen, wo möglich, vor Arbeitsaufnahme den Arbeitsbereich.
- Reinigen Sie nicht trocken mit einem Besen oder unter Verwendung von Druckluft.
- Verwenden Sie einen Staubsauger oder Nassreinigungsmethoden.

SCHULUNG

- Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die gesundheitlichen Auswirkungen von Quarzfeinstaub.
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiter an folgenden Schulungsmaßnahmen teilnehmen: Vermeidung von Staubexposition; Funktionsprüfung und Anwendung der Schutzmaßnahmen; Zeitpunkt sowie Art und Weise des Einsatzes der zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte und zu ergreifende Maßnahmen bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse. Vgl. Anleitungsblatt **2.3.4.** und Teil 1 des Leitfadens über bewährte Praktiken.

ÜBERWACHUNG

- Verwenden Sie ein System zur Überprüfung der Einführung und Anwendung der Schutzmaßnahmen. Siehe Anleitungsblatt **2.3.3.**
- Die Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass den Mitarbeitern alle Mittel zur Verfügung stehen, um die nebenstehende Checkliste anwenden zu können.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Siehe Anleitungsblatt **2.1.15** „Persönliche Schutzausrüstung (PSA)“.
- Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist zu prüfen, ob die bestehenden Schutzmaßnahmen ausreichend sind. Sofern notwendig sollte Atemschutzausrüstung (mit dem entsprechenden Schutzfaktor) zur Verfügung gestellt und getragen werden.
- Stellen Sie Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung, damit die persönliche Schutzausrüstung bei Nichtgebrauch sauber bleibt. Ersetzen Sie die Atemschutzgeräte in den vom Anbieter empfohlenen Abständen.
- Beachten Sie, dass Gesichtsbehaarung die Wirksamkeit von Staubmasken herabsetzt. Arbeitern mit Gesichtsbehaarung sollten Schlauchgeräte oder ähnliche Alternativen zur Verfügung gestellt werden.

Beachten:

Neben der möglichen Exposition gegenüber Quarzfeinstaub können auch andere Risiken eine Gefahr für Wartungsmonteur darstellen, die vor Arbeitsaufnahme berücksichtigt werden sollten. Dazu gehören u.a.:

- Arbeiten in der Höhe
- Bewegung von Maschinen
- Übermäßiger Lärm
- Begrenzter Platz
- Schweiß-, Brenn-, Schneid- & Schleifarbeiten

ANLEITUNG FÜR ARBEITGEBER ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION GEGENÜBER QUARZFEINSTAUB AM ARBEITSPLATZ

MITARBEITER-CHECKLISTE FÜR DIE BESTE ANWENDUNG DER SCHUTZMAßNAHMEN

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass alle Anlagen und Maschinen vom Strom getrennt sind, bevor z.B. Arbeiten an der Elektrik, Pneumatik, Hydraulik oder Kondensatoren ausgeführt werden. | <input type="checkbox"/> Achten Sie bei jeder technischen Einrichtung auf Anzeichen von Schäden, Abnutzung und herabgesetzter Leistung. Setzen Sie Ihren Vorgesetzten über alle Probleme in Kenntnis. | <input type="checkbox"/> Versehen Sie alle Förderbänder mit Abstreifern, um Verschüttungen zu minimieren. | <input type="checkbox"/> Verwenden, warten und lagern Sie alle zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte gemäß den Anweisungen. |
| <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass alle eingeschlossenen Bereiche gut belüftet werden und alle Entstaubungsanlagen eingeschaltet sind und funktionieren. | <input type="checkbox"/> Wenn Sie das Gefühl haben, dass bei Ihrer technischen Einrichtung zur Staubreduzierung ein Problem besteht, dann vergewissern Sie sich, dass zusätzliche Schutzmaßnahmen eingeleitet werden, um die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu verringern, solange das Problem fortbesteht. | <input type="checkbox"/> Versehen Sie alle Siebe, Förderbänder und Brechmaschinen mit Abdeckungen, die den Staub eindämmen. | <input type="checkbox"/> Stellen Sie die Umsetzung und Kontrolle der Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen sicher, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden. |
| | | <input type="checkbox"/> Reinigen Sie eingeschlossene Bereiche mit dem Staubsauger oder Nassreinigungsmethoden. | |
| | | <input type="checkbox"/> Verwenden Sie bei der Konzeption und der Installation neuer Anlagen und Ausrüstung die Techniken, die sich am besten eignen. | |

Dieses Anleitungsblatt soll es allen Arbeitgebern erleichtern, die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren und damit die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu erfüllen.

Dieses Blatt gibt Hilfestellung bei der Festlegung von Schutzmaßnahmen, insbesondere zur Minimierung der Exposition gegenüber Quarzfeinstaub während Wartungs- und Reparaturarbeiten einschließlich bei Betriebsstörungen.

Die Umsetzung der einzelnen Punkte dieses Blattes hilft dabei, die Exposition zu vermindern.

Je nach den spezifischen Umständen ist es zum Zweck der Minimierung einer Exposition gegenüber Quarzfeinstaub nicht in jedem Fall erforderlich, alle Schutzmaßnahmen anzuwenden, die in den Anleitungsblättern angeführt sind.

Dieses Blatt ist auch allen Arbeitnehmern zugänglich zu machen, die gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz exponiert sind, damit sie die getroffenen Schutzmaßnahmen optimal anwenden können.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Leitfadens über bewährte Praktiken, der sich speziell auf die Minimierung der Exposition gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz befasst.